



KA TAGNÈ SCHWEIZ

Verein zur Förderung von Schul- und Berufsbildung in Mali

c/o Gertrud Giannini
untere Vogelsangstrasse 195, 8400 Winterthur
www.katagne.org, g.giannini@gmx.ch

Jahresbericht 2021

Ein weiteres durch die Pandemie geprägtes Jahr liegt hinter uns. Wir freuen uns, dass unser Schulprojekt Tagnè sich trotz allen schwierigen Umständen erfreulich weiter entwickeln konnte.

Im Bewusstsein der Bevölkerung Malis ist das Thema Covid sehr im Hintergrund. Auch die Fallzahlen bleiben tief.

Was die Menschen bewegt ist die aktuelle politische Situation. Im Juni 2021 kam es erneut zu einem Putsch durch Angehörige des Militärs, welche teilweise auch in der bisherigen Übergangsregierung waren. Der nach dem ersten Putsch eingesetzte Vizepräsident ist nun der Präsident der neuen Übergangsregierung. Diese wird vom grössten Teil der malischen Bevölkerung unterstützt. Obwohl das Land in einem sehr fragilen Zustand ist, kann die Militärregierung schon einigen Erfolge verzeichnen. Die malische Armee wurde gestärkt und mehr als 500 Dörfer wurden von der Besetzung durch jihadistische Gruppierungen befreit. Diese Tatsache verstärkt das Vertrauen der Bevölkerung in die Übergangsregierung, ist doch die Sicherheit eines der wichtigsten Themen.

Von der westafrikanischen Währungsunion ECOWAS/CEDAO und der afrikanischen Union wird Mali mit einem Handelsembargo bestraft, da nicht wie ursprünglich geplant, im Februar 2022 Wahlen durchgeführt werden sollen. Die Regierung erfährt in ihrem Bestreben, zuerst die Sicherheitslage im Land zu stabilisieren, von weiten Kreisen Zustimmung. Die Meisten sind der Ansicht, dass unter der aktuellen Sicherheitslage keine transparenten Wahlen durchgeführt werden können.

Der Schulbetrieb Tagnè

Abschluss des alten und Beginn des neuen Schuljahres:

Da das neue Schuljahr erst im Januar starten konnte (nicht wie normalerweise im Oktober), dauerte dieses bis Ende August, anstatt bis Ende Juni und die Ferien wurden dadurch verkürzt.

Der Verein übernahm das Schulgeld für 68 Kinder aus mittellosen Familien.

Das neue Schuljahr begann im November. Der Zulauf war so gross, dass die erste bis sechste Klasse doppelt geführt werden müssen.



Eine Gymnasialklasse bei den Abschlussprüfungen des Schuljahres 2021.



Schulstart im November 2021 mit vollen Klassen.

Austausch-Projekt mit Schulklassen in der Schweiz:

Es waren vier Schulen beteiligt (in Wädenswil, Zürich, Bern und Fribourg). Eine Gymnasialklasse der Schule Tagnè tauscht sich via einer Internet-Plattform aus. SchülerInnen der dritten und vierten Klasse kommunizieren anhand von Bildern und Zeichnungen. Beide Seiten erfahren so etwas über das alltägliche Leben der jeweils anderen Kultur.

Computerunterricht:

Dieser findet weiterhin regelmässig statt. Die Organisation Labdoo hat uns weitere 10 Laptops gespendet. Herzlichen Dank!

Handarbeit:

Die Schule erhielt zwei elektrische Nähmaschinen als Spende aus der Schweiz. Es wurden ausser Gesichtsmasken auch Taschen, Etuis und Kleider hergestellt.



Ein Marathon und andere sportliche Aktivitäten:

Als Antwort auf den Sponsorenlauf der Partnerschule Glärnisch führt die Schule Tagnè einen Sporttag mit unter anderem einem Marathon durch. Daraus ist ein Film entstanden, als Geschenk an die Schule Glärnisch. Herzlichen Dank den Kindern und Sponsoren der Schule Glärnisch! Mit dem Erlös konnte der Sportplatz um zwei Parzellen vergrössert werden.

Gemüsegarten:

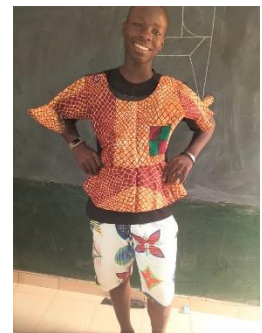
Im Hof des Kindergartens wurde ein Früchte- und Gemüsegarten angelegt. Die Kleinen können so zusehen, wie die Pflanzen wachsen und lernen deren Namen auf Französisch.

Der Hof erhält dadurch eine angenehm kühle Atmosphäre, so dass die Sitzungen der Lehrpersonen meist hier stattfinden.

Berufsschule:

Ein Schneiderlehrgang startete im November dank einer Anschubfinanzierung durch den Rotary Club Dübendorf. Herzlichen Dank dafür! Erste Arbeiten der Teilnehmenden wurden abgeschlossen.

Für die Berufsschule sind drei neue Klassenzimmer geplant, welche im 2022 realisiert werden sollen. Das Grundstück ist vorhanden und die Finanzierung ist gesichert.



Team Tagnè:

Der Schulleiter Ibrahim Keita hat mit Sidiki Djourté und Issa Diarra sehr gute Unterstützung im Leitungsteam. Sidiki Djourté ist Englischlehrer am Gymnasium und der offizielle Stellvertreter, Issa Diarra unterrichtet Französisch und ist der interne Stellvertreter.

Ibrahim Keita kam Ende Dezember in die Schweiz um im Januar die verschiedenen Partnerschulen zu besuchen und den Austausch zu festigen.

Infrastruktur und Grundstücke:

Gymnasium:

Wegen der verkürzten Ferien kamen die Bauarbeiten weniger schnell voran, konnten jedoch bis Ende 2021 abgeschlossen werden. Die 2. und 3. Bauetappe wurden aus bautechnischen Gründen zusammengenommen. Es entstanden fünf neue Klassenzimmer und zwei Räume für die Administration. Der Bau einer Kantine, welche auch als öffentliches Restaurant dienen soll, ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Wohnungen für Lehrpersonen:

Acht Wohnungen wurden fertig gestellt und vermietet.

Grundstücke:

Es konnten insgesamt fünf zusätzliche Parzellen gekauft werden, alle angrenzend an den Sportplatz. Zwei davon wurden durch den Sponsorenlauf der Schule Glärnisch finanziert.

Allgemeine Situation der Privatschulen:

Nicht gesetzeskonforme Privatschulen werden zurzeit strenger kontrolliert. Schulen werden vermehrt geschlossen. Viele Kinder traten in die Schule Tagnè über, da diese bei Bevölkerung und Behörden einen sehr guten Ruf genießt. Der grosse Zulauf ist teilweise dadurch zu erklären.



Das erste Stockwerk des Gymnasiums ist fertiggestellt.



Die Lehrpersonen im Hof des Kindergartens.

Aktivitäten des Vorstandes

- Es fanden **5 Vorstandssitzungen** per Videokonferenz statt, jeweils mit Zuschaltung des Schulleiters in Mali.
- Die **GV** wurde aufgrund der Corona-Massnahmen schriftlich durchgeführt.
- Es wurden **zwei Newsletter** verschickt.
- Für unsere **digitale Zusammenarbeit** wurde mit «Pyroergos» eine Schweizer Cloud-Lösung gefunden. Die Cloud dient uns als Ablage und zur gemeinsamen Bearbeitung von Dokumenten. Gertrud Giannini und Karin Lewis erhielten eine Einführung in das Tool durch den Betreiber des Servers.
- Ein **Zwischenbericht über den Bau des Gymnasiums** wurde an die Sponsoren verschickt.

- Unser Verein wurde eingeladen, an einer **Studie der DEZA** (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) teilzunehmen. Es handelt sich um die Statistik über die öffentliche und private Hilfe der Schweiz an Entwicklungsländer.
- Die Präsidentin des Vereins sowie der Schulleiter in Mali wurden von einem Absolventen der «University of Applied Science and Arts Northwestern Switzerland FHNW School of Business» für seine Masterarbeit interviewt. Es ging darum, Schwierigkeiten und Möglichkeiten in der Zusammenarbeit von kleinen und mittelgrossen Nichtregierungs-Organisationen des Nordens mit ihren Partnerorganisationen im Bildungsbereich in Westafrika aufzuzeigen. Die Namen der Teilnehmenden wurden anonymisiert und nach Abschluss erhielten wir ein Exemplar der Arbeit. Bei Interesse kann diese bei uns angefordert werden.

Mitglieder, Spenden:

Auch in diesem Jahr kamen unsere Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen, privaten Spenden sowie Spenden von Organisationen.

Dank der grosszügigen Spenden konnten wir weiterhin die Schule Tagnè dabei unterstützen, ihre Ideen zu realisieren.

Finanzen: Bilanz, Revision und Budget siehe separate Dokumente

Dank:

Der Vorstand war auch im 2021 sehr aktiv und ich bedanke mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen für ihr Engagement und die angenehme Zusammenarbeit. Ich freue mich auf die weiteren gemeinsamen Aktivitäten und geselligen Momente.

Ein grosses Dankeschön auch an das engagierte Team der Schule Tagnè!

Im Namen des Vereins KA TAGNÈ SCHWEIZ, sowie der Schule Tagnè, bedanke ich mich herzlich bei allen Mitgliedern, Spenderinnen, Spendern und Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung!



Der Vorstand freut sich über die Geschenke, hergestellt in der Schule Tagnè.

Von links nach rechts:

Steffi Hyna, Newsletter/Karin Lewis,
Kassierin/Nora Amrein, Aktuarin, Facebook/
Gertrud Giannini, Präsidentin



Wir nutzen den Besuch des Schulleiters um wichtige Themen zu besprechen und die gute Zusammenarbeit weiter zu vertiefen.

Winterthur, Februar 2022

Gertrud Giannini, Präsidentin